



Marlene Bahr mit ihrem polnischen Trainer Adam Drozd (rechts) und ihrem sportlichen Vorbild Filip Zaborowski von MKP Szczecin. Dieser ist Olympiateilnehmer in Brasilien für Polen über 400 Meter Freistil.

PASEWALK/RIETH. Großer Erfolg für eine Schülerin des Pasewalker Oskar-Picht-Gymnasiums: Marlene Bahr aus Rieth hat sich für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen in der kommenden Woche in Berlin qualifiziert. Sie ist die einzige Schwimmerin aus Vorpommern, die an diesen Meisterschaften vom 22. bis 25. Juni teilnimmt. Bei den Landesmeisterschaften Mecklenburg-Vorpommern konnte Marlene mit einmal Gold, dreimal Silber und dreimal Bronze sehr gute Leistungen zeigen. Damit hatte sich die 13-Jährige für die Norddeutschen Meisterschaften in Braunschweig qualifiziert. Auch dort konnte sie überzeugen. In Braunschweig gewann sie ihr Rennen über 200 Meter Brust mit einer Zeit von 2:50,12. „Dass ich dort erfolgreich sein würde, konnte ich kaum glauben“, sagt die

Pasewalker Gymnasiastin, die damit zu den besten deutschen Schwimmerinnen ihres Jahrganges gehört. Marlene Bahr trainiert in Szczecin und Zinnowitz und startet für den WSV Baltic Wolgast. „Trainieren muss ich natürlich allein, aber ohne Unterstützung sind solche Leistungen unmöglich“, sagt die Rietherin.

Die 13-Jährige, die seit vier Jahren Leistungssport betreibt, möchte sich deshalb auch bei denjenigen bedanken, die sie unterstützen. „Das sind meine Schulleiterin Frau Kühne-Hellmessen, meine Klassenlehrerin Frau Höry und mein Sportlehrer Herr Vangermain. Großen Anteil daran haben auch mein Trainer Adam Drozd und Cheftrainer Mirosław Drozd vom MKP Szczecin“, sagt Marlene Bahr.

Vergessen möchte sie auch nicht die Rettungsschwimmer und Mitarbeiter der Floating Arena Szczecin sowie Uwe Weiser als sportlichen Leiter des WSV Baltic 1993 Wolgast. Auch die Mitarbeiter um Arno Melcher und Michael Kapell von der Bernsteintherme im Hotel Baltic Zinnowitz und das Spa&Fitness Center Hotel Baltic Zinnowitz auf Usedom mit Trainer Hannes Dobner erwähnt die 13-Jährige in diesem Zusammenhang.

Schließlich sorgen Doktor Jens Karbe aus Üeckermünde für die Ernährungsberatung und ihre Mutter Doktor Christine Bahr von der Herzpraxis Pasewalk für die allgemeine und kardiologische Leistungsdiagnostik. „Bei den Meisterschaften in Berlin werde ich das Beste geben“, verspricht die Rietherin.